

FACHSERIE

14

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

November 1981



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140921 – 81111

Erschienen im Januar 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,40

Inhalt

	Seite
Bierausstoß im November 1981	4
1 Zusammenfassende Übersicht	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

Mill. = Million
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1980" enthalten.

Bierausstoß im November 1981

Im November 1981 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 7,1 Mill. hl gegenüber Oktober 1981 um 245 000 hl oder 3,3 % zurückgegangen; er lag damit um 6,4 % höher als im November 1980. Mit Ausnahme von Schleswig-Holstein (- 6,6 %) war der Ausstoß im November 1981 in allen Ländern höher als vor Jahresfrist, wobei sich die Steigerungen zwischen + 4,7 % in Berlin (West) und + 9,5 % im Saarland bewegten. Mit einem Anteil von 29,7 % standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,4 %. 5,1 Mill. hl (+ 7,9 % gegenüber November 1980) oder 71,5 % des Ausstoßes wurden in Flaschen geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 59,5 % in Rheinland-Pfalz und 87,2 % in Schleswig-Holstein lag. 109 800 hl (+ 28,0 %) oder 1,5 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

6,8 Mill. hl (+ 5,9 %) des Bierausstoßes im November 1981 wurden versteuert, 330 100 hl

(+ 18,6 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 252 400 hl (+ 24,7 %) oder 76,5 % ausgeführt, 53 500 hl (+ 1,5 %) oder 16,2 % als Haustrunk abgegeben und 24 200 hl (+ 4,1 %) oder 7,3 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis November 1981 belief sich der Bierausstoß auf 85,8 Mill. hl, das waren 1,8 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 60,7 Mill. hl (+ 2,2 %) oder 70,7 % wurden in Flaschen geliefert, 1,5 Mill. hl (+ 10,5 %) oder 1,7 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

81,7 Mill. hl (+ 1,3 %) oder 95,1 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 4,2 Mill. hl (+ 12,2 %) oder 4,9 % steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 3 309 600 hl oder 79,1 % auf Ausfuhr, 600 300 hl oder 14,4 % auf Haustrunk und 271 800 hl auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1980	1981		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) November 1981 gegen	
	November	Oktober	November	November 1980	Oktober 1981
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	59	67	55	- 6,6	- 18,2
Hamburg	199	216	215	+ 8,2	- 0,5
Niedersachsen	545	608	579	+ 6,2	- 4,8
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	1 990	2 156	2 107	+ 5,9	- 2,3
Hessen	515	565	559	+ 8,4	- 1,1
Rheinland-Pfalz	391	427	424	+ 8,6	- 0,6
Saarland	187	209	205	+ 9,5	- 1,9
Baden-Württemberg	806	900	855	+ 6,0	- 5,0
Bayern	1 825	2 035	1 941	+ 6,4	- 4,6
Berlin (West)	147	156	154	+ 4,7	- 1,3
Bundesgebiet ...	6 665	7 339	7 094	+ 6,4	- 3,3

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1980 November	5 748	2 464	8 695	696	6 574 277	990 260	76 057	2 636
2	Januar - November	75 844	29 273	187 156	75 759	83 513 338r	12 158 053	581 861r	19 858
3	1981 Januar - November	57 110	28 209	214 164	81 265	84 988 566	12 540 083	582 951	19 015
4	Oktober	2 789	2 389	14 228	744	7 269 514	1 081 195	52 317	1 549
5	November	2 921	2 509	14 500	462	7 002 962	1 043 666	73 525	3 615
	davon (November 1981):								
6	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	54 974	80	134	-
7	Hamburg	-	-			213 510	4 057		
8	Niedersachsen			436	195			11 334	849
9	Bremen					569 016	9 534		
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 242	2 242	3 060	31	2 099 369	694 304	1 991	57
11	Hessen	56	56	7 878	38	539 023	26 132	11 545	-
12	Rheinland-Pfalz					421 596	26 781	2 523	-
13	Saarland	211	211	1 014	1	196 892	10 408	7 949	-
14	Baden-Württemberg					848 623	22 638	5 193	80
15	Bayern	412	-	1 915	-	1 909 839	244 837	28 889	2 628
16	Berlin (West)	-	-	197	197	150 120	4 895	3 967	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

ins- gesamt	darunter			steuer- pflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
6 664 777	996 056	4 697 818	85 786	6 386 505	52 686	202 316	23 270	1
84 358 199r	12 282 943	59 412 539r	1 347 653	80 632 117r	605 330	2 843 380r	277 372r	2
85 842 791	12 668 572	60 728 864	1 489 006	81 661 009	600 329	3 309 639	271 814	3
7 338 848	1 085 877	5 201 800	109 405	7 004 328	54 870	255 938	23 712	4
7 093 908	1 050 252	5 069 552	109 784	6 763 836	53 468	252 381	24 223	5
55 108	80	48 045	- 1 750	54 907				6
215 158	4 021	151 982	29 410	163 602				7
579 138	10 614	425 730	13 421	498 259	3 310	129 326		8
								9
2 106 662	696 634	1 358 509	31 575	2 057 653	6 210	42 799		10
558 502	26 226	411 287	- 3 916	546 570	2 828	9 104		11
424 344	26 991	252 387	15 774	414 201				12
204 841	10 408	155 629	4 433	192 416	3 176	19 392		13
854 816	22 720	636 743	867	834 510	7 917	12 389		14
1 941 055	247 465	1 533 320	18 434	1 849 328	28 942	62 785		15
154 284	5 093	95 920	1 536	152 390	1 085	809		16

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabebereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verabschiedeten Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z. T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.
Letzte Ausgabe: Jahresbericht 1980.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.
In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. In dem Jahresbericht wird ergänzend auf wichtige Änderungen des Steuerrechts und auf Zahlungsweise und -termine der ergebnigsten Steuern hingewiesen.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunaler Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u. a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

7.5.2 Einheitswerte des Grundvermögens

7.5.3 Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)

7.5.4 Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte: In der Reihe werden sechsjährlich die Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte, getrennt nach Bodenschätzen, in der Gliederung nach Einheitswertgruppen, Vermögens- und Rechtsarten sowie der Rechtsnatur der Eigentümer veröffentlicht.

7.6 Erbschaftsteuer

In sechsjährlicher Folge erscheint ein Bericht mit Daten der Steuerpflichtigen nach dem Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz. Sowohl die Nachlässe als auch die Erwerbe werden nach Wertstufen und Steuerklassen, die Erwerbe auch nach Erwerbsarten dargestellt.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Braujahr für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (vierteljährlich und jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 6 Berichte über die Besteuerung von Essigsäure, Leuchtmitteln, Salz, Spielkarten, Zucker und Zündwaren).

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.